Hinweise für Therapeuten: Stimmen hören kann auf ein Mind Control-Vergehen hinweisen

Eingereicht von redaktion am 22. Okt 2013 - 04:56 Uhr

Achtung: Fehldiagnose und -behandlung drohen, wenn ein Patient Opfer von Voice to Skull-Übergriffen ist ... HINWEISE für Hausärzte, Psychotherapeuten, Kliniken und Selbsthilfegruppen.

Minden. Das Problem von Menschen in einer Sprechstunde, die über unerklärbare Stimmen im Kopf klagen, ist *scheinbar* leicht geklärt: Bewusstseinsspaltung, Schizophrenie.
Bei dieser Diagnose ist Vorsicht geboten! Anlassloses Wahrnehmen von Stimmen kann auf eine verdeckte Anwendung der Hochtechnologie "Voice to Skull" hinweisen.

Verfahren zur *technischen* Einflussnahme auf das menschliche Bewusstsein sind in Deutschland wenig bekannt. In den USA ist das anders. Mitte der 70er Jahre hatte ein Skandal ein geheimes Forschungsprogramm in die US-Medien gebracht.

Elektronische Fernübergriffe in Deutschland

Stimmen zu hören, Wahrnehmungen von sonderbaren Geräuschen muss nicht zwingend auf eine psychische Erkrankung [1, 2] hinweisen. Das *kann* so sein, muss aber nicht.
Eine Ursache können die sog. schwarzen Forschungen zur Beeinflussung des Bewusstseins sein. Auch in Deutschland werden diese betrieben [3]. Dabei wird unter anderem mit *elektronischem* Erzeugen von Stimmen im Kopf von Versuchspersonen gearbeitet.

Solche Experimente werden bevorzugt an psychisch belasteten Personen durchgeführt - unseres Wissens immer ohne deren Einverständnis. Ins Visier genommen werden besonders Menschen, bei denen nur wenige oder keine familiären und gesellschaftlichen Bindungen bestehen. [4]

Im Verdachtsfall gilt es, normale psychische Krankheitserscheinungen von möglichem Mind Control-Einfluss zu unterscheiden.
Das ist für Therapeuten sicher nicht einfach. Beim Erkennen von Fremdeinwirkung kann eine Initiative/Organisation weiterhelfen. Die dort Aktiven verfügen über Kenntnisse und (oft leidvolle) eigene Erfahrungen**.**

Bekannte Fakten über Bewusstseinskontrolle

Praktizierende Mediziner, die bei einer Patientin/einem Patienten mit dem Hören von Stimmen, Nachstellung oder weiteren sonderbar anmutenden Phänomen konfrontiert werden, sollten beachten:

- Die Existenz von Bewusstseinskontrolle (Mind Control) ist eine bekannte Tatsache.
- Stimmen im Kopf zu erzeugen ('Voice to Skull') ist seit ~ 40 Jahren möglich.
- Das Europaparlament wollte 1999 Technologien zur Bewusstseinskontrolle weltweit verbieten lassen. Zu einem Verbot ist es nicht gekommen. [5]

- Auch in Deutschland gibt es seit vielen Jahren verdeckte Übergriffe [6].
- Mind Control-Strahlen sind wie andere technische Schwingungen geruchlos, unsichtbar und im Normalfall nicht hörbar.
- Die Technologie erlaubt Strahleneinfluss aus der Ferne auch bei wechselnden (!) Aufenthaltsorten der Zielperson.
- Übergriffe beginnen meist scheinbar anlasslos, ohne Information und Einverständnis der/des Betroffenen.
- Übergriffe erfolgen nicht selten über *(sehr) lange Zeit*. Selbst zwei bis drei Jahrzehnte kommen vor.
- Zahlen für Deutschland: Bis Frühjahr 2015 haben sich über 2.700 Bundesbürger/-innen als Betroffene gemeldet, darunter auch Senioren und Kinder. Die Dunkelziffer dürfte hoch sein. [7] *[Zahlenangabe aktualisiert]*
- Es gibt vermutlich viele Menschen, denen nicht bewusst ist, eine Zielperson zu sein.

Erkennungsmerkmale

Eine zurückgezogene Lebensweise, wenige Kontakte zu anderen Menschen sind Hinweise, die die Wahrscheinlichkeit für Mind Control-Übergriffe bei einer Person erhöhen.

Oft liegen mehrere der folgenden *Lebensumstände* vor:

- Die/der Betroffene hat (nur noch) wenige familiäre/gesellschaftliche Bindungen.
- Oft lebt die Person allein bzw. mit Kindern in einer Wohnung.
- Wenn ein Partner vorhanden ist oder Kinder im Haushalt leben, sind diese nicht selten ebenfalls betroffen.
- Freundes- und Bekanntenkreis klein oder nicht vorhanden.
- Ein Indiz kann auch ein vorangegangener Klinikaufenthalt, eine psychiatrische/andere Behandlung oder ein anderes markantes Ereignis sein.
- Meist findet ein steiler sozialer Abstieg statt.

Ein erhöhter Verdacht auf 'Voice to Skull' besteht, wenn sie/er auch über *Phänomene* klagt, die vom sog. Gang Stalking bekannt sind [8]. Hinweise können sein:

- Das Stimmen hören tritt *plötzlich* auf, obwohl man früher *nie* Stimmen gehört hat.
- Geräusche in der Wohnung, die der Person *früher nie* aufgefallen sind.
- Wohnungs-/Hauseinbrüche, bei denen Gegenstände *verlagert*, aber (meist) nichts entwendet wurde.
- Merkwürdige Effekte an der elektrischen Anlage, einem vorhandenen PC oder anderen elektronischen Geräten.
- Die Person berichtet von sonderbaren Geschehnissen, die *auch für Psychotherapeuten ungewöhnlich* erscheinen.
- Unerklärbares Gefühl, *von außen* angegriffen, manipuliert oder irgendwie "ferngesteuert" zu werden.
- Mind Control kann sehr subtil wirken. Persönlichkeitsveränderungen werden unter Umständen nicht als solche wahrgenommen.

Mehr Informationen sind über die Quellenlinks im Anhang zu erhalten.

Fragen zu Mind Control-Übergriffen ..?

Für Nachfragen können Selbsthilfeinitiativen/Organisationen und Betroffene kontaktiert werden:

- Initiative gegen elektromagnetische Folter, Berlin [9]
  `(Deutschland)`
- Interessengemeinschaft gegen Mikrowellenterror [10]
  `(Deutschland)`
- Betroffenengruppe für TIs [11]
  `(Deutschland, Österreich und Schweiz)`
- STOPEG Foundation [12]
  `(Niederlande, Europa)`
- European Coalition Against Covert Harassment (EUCACH) [13]
  `(Europa, englisch)`
- International Center Against Abuse of Covert Technologies (ICAACT) [14]
  `(international/USA, englisch)`

ANMERKUNG DER BLOGREDAKTION:
Wundern sie sich bitte nicht über Begriffe wie 'Waffen' oder 'Folter' auf engagierten Seiten im Netz!
Die Entwicklung der Mind Control-Methodik wird maßgeblich durch Geheimdienste und Militärs vorangetrieben. In diesem Zusammenhang ist auch die steigende Zahl an Übergriffen auf normale Bürger/-innen zu sehen.

Empfehlung: Auf *drastische* medizinische Maßnahmen verzichten

Die Anwendung von Mind Control-Technologien über längere Zeit ist überaus gesundheitsschädlich [15]. Sie führt zu immensen Strahlenschäden und verschärft systematisch ggf. vorhandene Erkrankungen.
Es ist ratsam, auf heftige psychotherapeutische Maßnahmen zu verzichten. Das gilt besonders dann, wenn sie Zwang bedeuten. Zwangsbehandlungen durch Psychopharmaka sind ausgesprochen kontraproduktiv. Denn sie beseitigen die eigentliche Ursache *Strahlenbelastung* nicht.

Ein Einstieg in ganzheitliches, naturheilkundliches Herangehen ist sehr empfehlenswert.

Es zeichnet sich ab, daß die Naturheilkunde nach traditionellen und modernen Gesichtspunkten in der Lage ist, Mind Control-Strahlenschäden auf Dauer zu bessern oder zu beseitigen. "Die Grundlagen sind vorhanden und

bekannt." sagt das engagierte Strahlenopfer Heiko *(Detlef Müller)* [16]. Der Mindener behandelt sich mit natürlichen Therapien seit Jahren selbst. Dabei hat er einen großen Teil der schlimmen Strahlenschäden beseitigen können und wertvolle Erfahrungen gesammelt.
Bei Therapeuten ist allerdings noch viel persönliches Engagement notwendig, um eine energetische Entgiftung des *Strahlenleidens* von Mind Control-Patienten erfolgreich durchzuführen. [17]

Rechtliche Schritte

Sollte sich ein Voice to Skull-Verdacht erhärten, ist es sinnvoll, die auffälligen Symptome zu notieren und die für ihren Bereich zuständige Staatsanwaltschaft zu informieren. Die wird ihre Angaben auf das Vorliegen einer Straftat überprüfen.

Bewusstseinskontrolle ist nach unserer Ansicht von *erheblichem öffentlichen Interesse* [18]im Sinne bundesdeutschen Rechts.
Nach unserer Wahrnehmung ist Mind Control *andauernde* Körperverletzung in Kombination mit anderen Vergehen wie Verletzung des Datenschutzes, Verstoß gegen das Waffengesetz und anderen [19]. Wiederholte Verstöße gegen das Grundgesetz kommen hinzu. Sofern die Verursacher Mediziner sind, wird gegen den Nürnberger Kodex verstoßen [20].

Bei Verdacht auf eine Straftat und Vorliegen eines erheblichen öffentlichen Interesses wird die Staatsanwaltschaft eigene Ermittlungen aufnehmen und ggf. selbst juristische Anklage erstatten.

CC BY NC ND

Lesenswerte Hinweise zur strafrechtlichen Seite sind bei mikrowellenterror.de zu finden. Dabei bitte beachten: Die Vorlagen und Artikel sind teilweise fast 10 Jahre alt [21].

INTERNET ARCHIVE WayBackMachine

Zweitveröffentlichungen, rebloggen dieses Beitrages sind ausdrücklich erwünscht.

---

[1] Das Phänomen Stimmenhören verstehen, efc Institut
[2] Netzwerk Stimmen hören, Berlin
[3] Bewusstseinskontrolle (3): Deutschland - kein Mind Control-freier Raum,
[4] Personengruppen mit erhöhtem Mind Control-Risiko, Der Newsblog am 5. Dezember 2014
[5] EU-Parlament forderte 1999 ein weltweites Mind Control-Forschungsverbot,
[6] Statistik über die Strahlen- und MC-Opfer für 2012, VGMPW
[7] Über 2.700 bundesdeutsche Mind Control-Opfer, Mind Control News am 30. März 2015
[8] Mind Control-Einfluss erkennen (1): Gang Stalking, Der Newsblog
[9] Initiative gegen elektromagnetische Folter, Berlin
[10] Interessengemeinschaft der Opfer von Elektro-Waffen, Deutschland
[11] Betroffenengruppe für TIs in Deutschland, Mind Control News, Newskategorie
[12] STOPEG Foundation, Hoogerheide/Niederlande
[13] European Coalition Against Covert Harassment, Europa
[14] International Center Against Abuse of Covert Technologies, international
[15] Therapie des Unvorstellbaren: Behandlung und Verständnis von Opfern organisierter Gewalt, rituellen Missbrauchs und Mind-Control, Leipziger Akademie
[16] Schlagwort-Einträge TI Heiko, Der Newsblog
[17] Interview (3): "Mind Control-Übeltäter unterschlagen bahnbrechende Erkenntnisse über Dasein und Gesundheit!"
[18] Besonderes Öffentliches Interesse, Wikipedia
[19] Weblinks zum Thema Bewusstseinskontrolle: Recht, Der Newsblog
[20] Nürnberger Kodex, Wikipedia
[21] Merkblatt für Polizeidienststellen, mikrowellenterror.de

Anmerkungen:
Lernbedarf für die Psychotherapie: Voice to Skull ist real und eine Straftat, aber keine Schizophrenie.
SCREENSHOTS: Der Newsblog